

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

3.5.1866 (No. 120)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Donnerstag den 3. Mai

1866.

## Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von B. u. S. für die Kleinkinderschule in Welschnenreuth 3 fl. 30 fr.; aus dem Opfer der Stadtkirche für ein armes Krankes 2 fl. 20 fr.; von R. W. S. für den Gustav-Adolf-Verein 5 fl. 30 fr.; von Fr. D. für ein Krankes 1 fl. 45 fr. Herzlichen Dank.  
R. W. Doll.

## Gant-Edikt.

Nr. 12,167. Gegen Geometer Albert Zanger hier haben wir Gant erkannt, und es wird zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf  
**Dienstag den 22. Mai,**  
Morgens 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfinderechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Vor- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagsfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

## Bekanntmachung.

Unter D.3. 79 wurde heute dahier, in das Firmenregister eingetragen:

Max Ettlinger hier hat sich mit Auguste Feschenbach aus Mergentheim verheiratet.

Eaut Ehevertrag wirft jeder von beiden Gatten 100 fl. in die Gütergemeinschaft ein, von welcher alles übrige Vermögen beider Theile ausgeschlossen bleibt.

Karlsruhe, den 30. April 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Brennholzbedarf.

Für die Kanzlei Großh. Zolldirection sind circa 12 Klafter Waldbuchen Scheitholz und

circa 3 Klafter Tannenholz erforderlich. Zur Lieferung dieses Bedarfs wird hiemit eingeladen, und sind die desfallsigen Angebote versiegelt, mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, innerhalb 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

Expeditor Großh. Zolldirection.

## Bekanntmachung.

2.2. Der Anstrich der Fassade der hiesigen Synagoge soll erneuert und diese Arbeit sofort im Soumissionswege vergeben werden.

Die zur Uebernahme geeigneten Fächermeister werden daher aufgefordert, ihre Angebote binnen 8 Tagen schriftlich bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 23. April 1866.

Synagogenrath.

## 5.4. Hausversteigerung.

Montag den 7. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das Haus Nr. 39 der Kriegsstraße dahier nebst dem dazu gehörigen, daranstoßenden Garten im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Langestraße Nr. 167) unter vortheilhaftesten Bedingungen, welche bei Legterem jederzeit eingesehen werden können, versteigert und erfolgt der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebote. Karlsruhe, den 21. April 1866.

Der Großh. Notar: Stoll.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. Mai 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Lindenstraße Nr. 7 wegen Mangel an Platz nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedenes Schreinwerk, als: 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, mehrere Schränke, 1 Bettstuhl, 12 Gartenstühle und 1 Tisch, 1 Kinderwägelchen und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Müppurrerstraße Nr. 7 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee, 3 Stühle, 1 nußbaumener Schrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 Küchenschränke, 3 Bettladen, 4 Tische, 2 Seggras- und 1 Strohmattre, Küchengeschirre und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

## 2.2. Darlanden.

### Pflastererarbeit-Versteigerung.

Auf hiesigem Rathhause wird Freitag den 4. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, die Pflasterung von 50 Ruthen Rinnen öffentlich an den Wenigstnehmer vergeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 28. April 1866.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Kronenstraße Nr. 34 ist auf den 23. Juli im dritten Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstiger Zugehör zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 26 ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller an eine stille Familie sogleich zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Spitalstraße Nr. 9 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Vorrpeicher, und kann bis zum 23. Juli bezogen werden.

\* 2.1. Fähringerstraße Nr. 41 ist eine Wohnung von 2-4 Zimmern zu vermieten. Nach Wunsch könnte 1 Zimmer zu einem Laden eingerichtet werden.

\* Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist der untere Stock an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist beim Eigenthümer im zweiten Stock zu erfragen.

## Laden mit Wohnungen zu vermieten.

2.1. In meinem neu erbauten Hause im Erbprinzengarten ist ein mittelgroßer Laden nebst 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Juli oder Oktober, sowie

eine für sich abgeschlossene Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör auf die gleiche Zeit zu vermieten.

Heinrich Lang,

Ed. der Herren- und Langestraße.

**Wohnungen zu vermieten.**

*Fußweg*

2.2. Auf den 23. Juli ist in der Waldhornstraße Nr. 38 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller. Die Zimmer liegen alle gegen die Straße und drei haben besondere Eingänge.

*Ludwig Kandel*

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller etc., im zweiten Stock des Hinterhauses, ist auf den 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße Nr. 42.

\* Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör ist sogleich beziehbar, und eine solche mit 2, 3—4 Zimmern oder auch 2 Zimmern mit Werkstätte und Zugehör (zweiter Stock Hinterhaus) in der Amalienstraße Nr. 61 auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im zweiten Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzhall ist auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Auf Verlangen könnten noch 3 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

\* Eine Wohnung mit 4 großen Zimmern, wovon 3 mit besondern Eingängen, nebst Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf die Straße gehend, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3.

*Brückstraße*

2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 7 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Im inneren Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

\*2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Preis 7 fl.

\*3.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 2 b ist im 3. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

\*2.1. Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind äußerer Zirkel Nr. 10 zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 14, im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 18 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

\* Eine heizbare Mansardenkammer ist an eine solide Person auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße Nr. 93.

*V. Kuhn Jungstr. 155.*

\* Zwei möblirte Zimmer in der Nähe des Museums sind zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

\* Amalienstraße Nr. 22 ist im Vorderhaus ein Mansardenzimmer an ein anständiges Frauenzimmer oder Herrn zu vermieten.

**Anerbieten.**

*L. Glockner*

3.1. Ein junger Mensch, welcher die hiesige Schule besucht oder hier in die Lehre kommt, kann unter annehmbaren Bedingungen in Kost und Wohnung genommen werden; auch kann derselbe sein eigenes Bett stellen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52, Mansarde.

**Anerbieten.**

*Fry Rhein Joh.*

2.1. Ein junger Mann von guter Familie, der die hiesigen Lehranstalten besucht, findet Kost und Wohnung. Näheres unter Chiffre A. Z. Nr. 15 im Kontor des Tagblattes.

3.3. Es kann sogleich wieder ein solider, junger Mann Aufnahme finden in Kost und Wohnung bei einer kleinen, achtbaren Familie. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

**Wohnungsge such.**

\* Gesucht wird auf 23. Juli oder auch etliche Wochen vorher für eine Beamtenfamilie ohne Kinder eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche etc. Angebote mit Preisangabe wollen unter Chiffre W. T. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Wilhelm*

**Hausmiete.**

Wer (zwischen der Lamm- und Karlsstraße) ein in der Langenstraße gelegenes oder derselben naheliegendes Wohnhaus auf 23. Juli oder Oktober d. J. auf einige Jahre zu vermieten willens ist, wolle seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

**Zimmergesuche.**

Ein großes, unmöblirtes Zimmer, am liebsten parterre, in der Nähe des Marktplatzes, suche ich zu miethen.

**Georg Frau Wittwe**, Jähringerstraße Nr. 100.

\* Eine gefezte Person, welche den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist, sucht ein einfaches, unmöblirtes Zimmer auf den 15. Mai. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** In der Spitalstraße Nr. 32 wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Das Nähere daselbst im Laden.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 122 im Ecladen.

\* **[Dienst Antrag.]** Amalienstraße Nr. 18, im zweiten Stock, wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle in der neuen Waldstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

\* **[Dienst gesuch.]** Eine ganz gute Köchin, welche einer vollständigen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

**Kapitalgesuch.**

Auf ein hiesiges Haus werden **8000 fl.** gegen doppelte Versicherung alsbald zu cediren gesucht; die eine Hälfte kann auch erst auf 23. Juli ausbezahlt werden. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Marfels full ab.*

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

**Kellnerin-Gesuch.**

*Schaber*

Ein reinliches Mädchen kann sogleich als Kellnerin eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

**Hofmischer,**

ein tüchtiger, wird sogleich gegen sehr hohe Bezahlung gesucht, wobei bemerkt wird, daß wenn seine Leistungen entsprechen, er den Arbeitslohn selbst bestimmen darf. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Prückner Jungstr. 173.*

**Stelleanträge.**

\* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich zum Stillen gesucht. Das Nähere zu erfragen Duerstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

\* Ein kräftiger, junger Mann kann als Hausknecht Beschäftigung finden: Amalienstraße Nr. 61.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird sogleich aufgenommen, um das Kochen unentgeltlich zu erlernen: Ludwigsplatz Nr. 55. *Naur*

**Stellengesuche.**

Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer im Anfang der 20er Jahre, welches in allen, auch den feinsten weiblichen Arbeiten vollkommen erfahren ist, wünscht zur Unterstützung einer Hausfrau Aufnahme in einer anständigen Familie. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. entgegen. *Schraut full ab.*

\* Ein **Graveur**, der in Gold und etwas in Stahl arbeiten kann, sucht eine Stelle. Zu erfahren Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

**Verloren.**

Letzten Samstag Morgen wurde von der Spitalstraße über den Markt durch die Langenstraße bis zu Kürschner Lindenlaub eine schwarze **Velzmanschette** mit blauem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock abzugeben. *in l. Sp. 1. 2. 3.*

**Regenwasser-Fässer**

in Eisen gebunden und verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei **F. Sttlinger**, Kälbermeister, Leopoldstraße Nr. 9.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein großer, in gutem Zustand befindlicher zweithüriger (eingeleger), nussbaumener, antiker **Kleider- oder Weißzeugschrank** ist billigen Preises zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

\* Eine noch in gutem Zustand befindliche nussbaumene **Bettstätte** mit Kopf und Kissen ist im Auftrag billig zu verkaufen bei **G. Bilger**, Tapezier, vorderer Zirkel Nr. 10.

**Kaufgesuche.**

\* Eine gut erhaltene **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre L. wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Leichtlin full ab.*

\* Es werden 6—8 Stück noch gut erhaltene **Stroh- oder Rohrfessel**, sowie ein **Küchenschrank** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im Hintergebäude zu ebener Erde.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\*2.2. Von heute an wohne ich **Langestraße Nr. 129** eine Treppe hoch bei Herrn Kaufmann Dehl.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

**Schrickel**, Oberarzt.

**Wohnungsveränderung.**

3.1. Ich wohne jetzt im Hause des Herrn Häuser, **Adlerstraße Nr. 34** im zweiten Stock.

**Bodenheimer**, Advokat.

**Changement de domicile.**

2.1. Depuis le premier mai Mr. **Lafson**, maître de langues, demeure Kreuzstrasse Nr. 1 a bel-étage.

**Wohnungsveränderung.**

\*3.2. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Werkstätte mit Wohnung **Karlsstraße Nr. 6** verlassen und in die **Leopoldstraße Nr. 11** verlegt hat. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

**H. Wolz**, Schlossermeister, Leopoldstraße Nr. 11, im Hause des Herrn Schreinermeisters Hösch.

**Bekanntmachung.**

2.1. Das **Kontor des I. Dienstmannen-Instituts** von **W. Bitter** ist von heute an **Waldstraße Nr. 44** im zweiten Stock.

**Aufforderung.**

2.1. Wer eine Forderung an die Verlassenschaft der verstorbenen Frau **Bernhard Höber** Witwe, geb. **Hohenemser**, zu machen hat, beliebe sich binnen 8 Tagen **Waldhornstraße Nr. 19** im zweiten Stock zu melden, indem Nachforderungen später unberücksichtigt bleiben müssen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1866.

**Benedict Höber**.

Westphälischen Schinken, Hamburger Rauchfleisch, frische Göttinger, Braunschweiger, Lyoner und Salami-Würste empfiehlt

**C. Däschner**.

**THEE,**

acht Chinesischer, in den bekannten Sorten, feinste **Vanille-Chocolade** von **Ph. Wagner & Comp.** zum Fabrikpreis bei

**J. Schnappinger**,

Adlerstraße Nr. 13.

**Mocca,**

braunen, gelben, **Ceylon**, **Perl**- und grünen **Java-Kaffee** empfiehlt

**C. Däschner**.

\* Die erwartete Sendung **Chocolade** von **Ph. Suchard** in Neuschâtel ist angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Wilh. Becker**, Conditor.

Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

**J. Schnappinger**,

Adlerstraße Nr. 13,

empfehlst frisch geräuch.

**westphäl. Schinken**,

ganz und im Ausschnitt, Göttinger Cervelatwurst, neue Veroneser Salami, ächte Lyoner, russ. Sardines, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Rhein-Neunaugen, sowie

**Münchener Lagerbier**

in bekannter Quantität en gros und in Flaschen.

**Cigarren**

in abgelagerter Waare

empfehlst

**Ludwig Lüder**,

Waldstraße Nr. 49.

3.1. **Feuerzeuge**,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm, Zündwachskerzen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

**Karl Benjamin Gehres**,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Kunstgärtner Gisinger**,

Kriegsstraße, nahe dem Mühlburgertor, empfiehlt eine Auswahl schöner, blühender Topfpflanzen, als: Topfrosen, Regonien etc, Blumen zu Bouquets und Brustbouquets, sowie auch Kränze für Lobte, und bittet um gefällige Aufträge.

**Dr. Wilson's**

**englische Bart-Erzengungs-tinktur**,

bewährtes Mittel, binnen 6 Monaten schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen vollen und kräftigen Bart zu erzeugen, in Flacons à 36 fr. zu haben bei

**L. Sämer** in Karlsruhe,

2.1. Jähringerstraße Nr. 81.

4.1. **Neuester Kleiderbesatz, Cluny- und andere moderne Spitzen**

bei **C. Th. Bohn**.

**Schinnenwasser**,

das die Unreinigkeiten und Schinnen vollständig löst und beseitigt, aus der Fabrik von **Hutter & Comp.** in Berlin, ächt zu haben in Flacons à 54 fr. bei

2.1. **L. Sämer**, Jähringerstraße Nr. 81.

**Theerseife**

von **Bergmann & Comp.**,

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

-18-

**F. X. Weißbrod**.

12.4. Concessionirte

**Allgemeine Leihanstalt**

von **Joseph Diefenbronner**, Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

**Leihbibliothek von C. Geggus**,

Langestraße Nr. 167,

Neu aufgenommen wurden:

**Braddon, G.** Das Geheimniß des Bankiers. **Galen, Ph.** Der Erbe von Betty's-Ruhe. 3 Bde.

**Serbert, Lucian.** Nicolaus und Metternich. 1. Abthlg. 2 Bde.

**Sehse, Paul.** Fünf neue Novellen. 6. Sammlung.

**Kingsley, Ch.** Hereward the wake. 2 vol.

Eine frische Sendung

**Lagerbier**

empfehlst

**B. Händel**,

Sophienstraße Nr. 27.

**Verlorene Uhr.**

\* Von Samstag auf Sonntag Nacht wurde auf der Kriegsstraße zwischen dem Ettlinger- und Karlsthor eine **Uhr** mit **Kette** und **Haken** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung in der Hirschstraße Nr. 42 im ersten Stock abzugeben.

**Englische Regenschirme**

sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen bei

**Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten,

3.1. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Anzeige.

\*3.1. Wilhelmstraße Nr. 4 (Seitenstraße der Bahnhof- in die Schützenstraße) ist sehr gutes Lagerbier in Flaschen zu haben.

\* Von heute an wird

## Lagerbier

verzapft bei Bierbrauer  
**Karl Bornhäuser.**

### 34. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf  
Donnerstag den 3. Mai 1866,  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichts über die Ersatzwahl des XIII. Städtewahlbezirks (Stadt Heidelberg).
- 3) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten *Behagel*, über den Entwurf eines Preßgesetzes.

### Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß Freitag den 4. Mai unsere Bibliothek wieder eröffnet ist und die regelmäßige Bücherabgabe Dienstag und Freitag von 1—2 Uhr stattfindet.

2.1. Das Comité.

### Bürger-Verein.

3.2 Sonntag den 6. Mai findet eine **Tanzunterhaltung** statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Anfang Abends 8 Uhr.

Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des k. k. österr. Kammer- und Hofopernsängers Herrn Dr. Schmid. **Die Sagenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Marcel: Herr Dr. Schmid zur ersten Gastrolle.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag den 4. Mai. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. **Helene von Seigliere.** Intriguen-Stück in 4 Akten, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seigliere: Herr Marr.

### Sterbefälle: Anzeige.

2. Mai. Wina Ners von Bernbach, Köchin, Wittwe, alt 44 Jahre.
2. „ Alois Thumb, Kameral-Assistent, Wittwer, alt 66 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

### Getraut:

25. April. Konrad Bimmler, Schreiner und Bürger in Gochsheim, mit Dorothea Katharine Kolb von Oberacker.

# Chocolade

vom Hause **C. Rottenhöfer** in München,

# Thee

vom Hause **S. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.  
empfiehlt in frischen Sendungen und in den bekannten guten, billigen Sorten

**Wilhelm Finckh,**

Langestraße Nr. 167.

# Sommerhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**Ludwig Oehl,**

Nachfolger von **Gustav Lang.**

3.1.

### Niederlage

feiner franz. Brillen, Loränetten, Pince-nez etc. unter Garantie zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Fr. Spelter.**

Reparaturen werden bestens besorgt.

# Schuberg's Gartenhalle.

Heute, Donnerstag den 3. Mai,

# musikalische Produktion

von der Blechmusik der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 6 Uhr Abends. Eintritt 3 fr.

# Marau. Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffe mit Ruhrfetttschrot, Ruhrflammkohlen, Schmiedekohlen sind in bester, frischer Qualität eingetroffen und empfehlen solche bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

3.1.

Mit einer Beilage des badischen Vereins für Geflügelzucht.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.